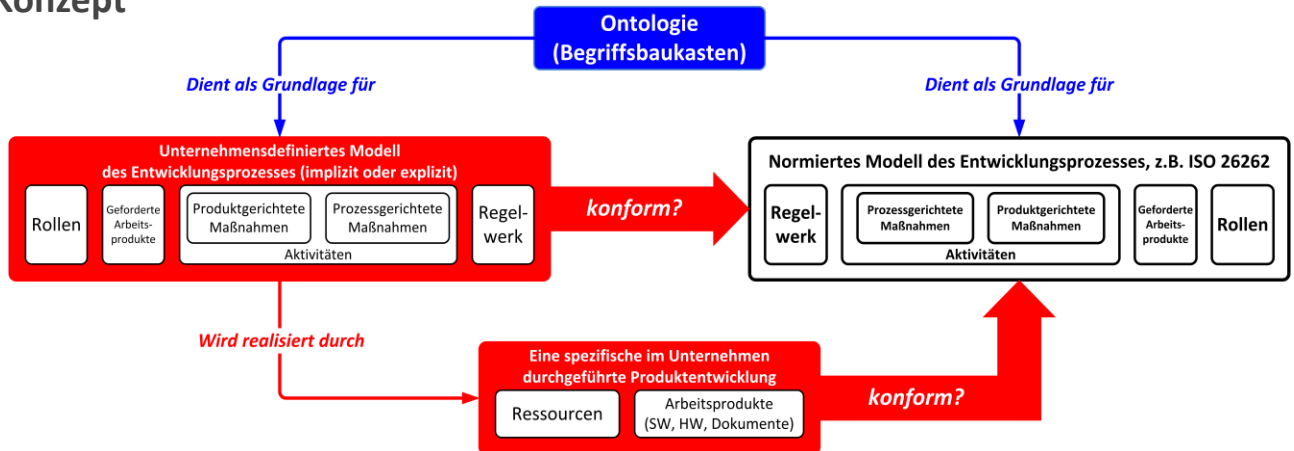


Ein Framework zur Überprüfung der Normkonformität von Entwicklungsprozessen und Arbeitsprodukten am Beispiel der ISO-Norm 26262

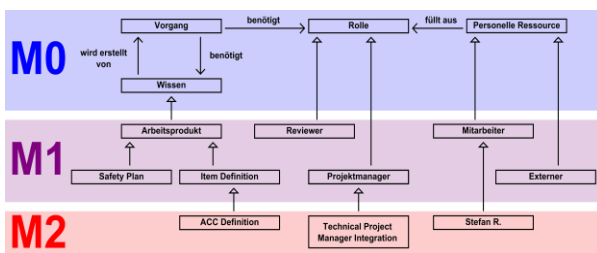
Marc Förster, Stefan Kowalewski
Informatik 11, RWTH Aachen University

- Verbesserung von Normverständnis und Unternehmensprozessen
- Sicherung der Konsistenz von Arbeitsprodukten und Informationen
- Nachvollziehbarkeit von Änderungen, toolgestützte Auswirkungsanalyse
- Autom. Modellverifikation: Nachweis normkonformer Entwicklung, Gap-Analyse

Konzept

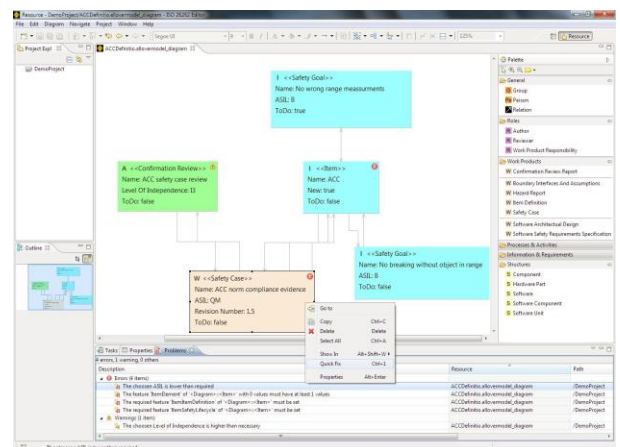


(Meta-)Modelle/Abstraktionsebenen



- Ontologie ist Grundlage für Norm- und Prozessmodell.
- Entitäten und Zusammenhänge werden effizient erfasst.
- Ebenen sind austausch- und erweiterbar, d.h. das Konzept lässt sich an Prozesse, Unternehmen und Normen anpassen.
- Modelle dienen zur Mitarbeiterschulung.
- Ontologie unterstützt die Erarbeitung zukünftiger Normen.

Unser Werkzeug



- Abstrakte und konkrete Prozesse/Produkte definieren
- Normkonformität automatisch verifizieren
- Gap-Analysen durchführen, Zielkonflikte lösen